

Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Stichtag: 30.04.2017

Anlagestrategie.

In einem Kapitalmarktumfeld, das von anhaltend niedrigen Zinsen und steigenden Inflationserwartungen geprägt ist, empfiehlt es sich, Vermögensanlagen zu splitten - in einen Teil, der laufende Erträge generieren, und einen zweiten, der für langfristigen Substanzzuwachs sorgen soll. Der Ertragsteil wird in verzinsliche Anlagen investiert, der Substanzteil enthält überwiegend Aktien. Im Rahmen des aktiven Managementansatzes wird das Verhältnis der beiden Teile ständig optimiert und den Kapitalmarkterwartungen angepasst. Da der Fonds eine insgesamt konservative Anlagepolitik verfolgt, ist der Aktienanteil auf maximal 30 % des Fondsvermögens begrenzt.

Marktkommentar.

Zu den markantesten Bewegungen an den internationalen Kapitalmärkten zählte im April ein klares Erstarken des Euro zum US-Dollar, dessen Wechselkurs von 1,06 US-Dollar am Monatsanfang auf 1,09 zum Monatsende zulegte. Dieser Anstieg spiegelt die veränderten Erwartungen der Marktteilnehmer wider, die auch von den politischen Entwicklungen beeinflusst sein dürften. So hat die erste Runde der französischen Präsidentschaftswahl zur Beruhigung geführt, nachdem aus ihr lediglich eine der extremen Positionen zugerechnete Kandidatin und ein gemäßiger Kandidat für die Stichwahl hervorgingen. Auch die Situation in den USA, wo die neue Administration mit zentralen Vorhaben weiterhin in der Konzeptionsphase verharrt, hat das Interesse vieler Investoren in Richtung Europa geführt. Hier verbesserte sich der Eurostoxx 50 im Monatsverlauf um knapp 1,7 % auf 3560 Punkte. Auf dem heimischen Aktienmarkt markierte der Dax 30 im April mit 12.486 Punkten ein neues Allzeithoch und schloss zum Monatsende mit 12.438 Punkten nur knapp darunter. An den europäischen Anleihemärkten waren im Vorfeld des Wahlganges stärkere Schwankungen des Renditeabstandes zwischen französischen und deutschen Staatsanleihen zu beobachten. Doch weder die Ankündigung der europäischen Zentralbank, die expansive Politik weiterzuführen, noch die Veröffentlichung der europäischen Inflationsrate aus dem April, die auf 1,9 Prozent gestiegen ist, haben einen großen Nachhall hinterlassen. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen ging mit 0,32 Prozent nahezu auf dem Niveau vom Monatsanfang aus dem April. Der Ölpreis erreichte im Monatsverlauf ein kurzzeitiges Hoch bei gut 56 US-Dollar pro Fass der Sorte Brent, ging aber zum Monatsende bis auf knapp 52 US-Dollar zurück. Eine ähnliche Bewegung hat der Goldpreis vollzogen, der im April bis knapp unter die 1.300er Marke gestiegen war, aber mit 1.267 US-Dollar pro Unze den Monat abschloss. Nach der Frankreichwahl wurden Positionen in italienischen Staatspapieren sowie einer Anleihe des Autobauers Peugeot aufgebaut.

ISIN/WKN	DE000A0YCK26/A0YCK2
Fondswährung	Euro
Auflage	14. Dez.09
Geschäftsjahresende	Ultimo November
Ertragsverwendung	Ausschüttung ca. thesaurierende Tranche
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Deka Investment GmbH
Anlageberater	Hamburger Sparkasse AG
Verwahrstelle	DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt
Rücknahmepreis	110,90 Euro
Fondspreis Total Return¹⁾	113,93 Euro**
Fondsvolumen aller Tranchen	502,7 Mio. Euro
Ausgabeaufschlag	aktuell 4,0%
Verwaltungsvergütung²⁾	aktuell 1,10% p.a. (davon Haspa: 0,90% p.a.)
Depotbankgebühr und sonstige Kosten³⁾	aktuell 0,09% p.a.
Laufende Kosten (TER)⁴⁾	1,19%

Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Stichtag: 30.04.2017

Wertentwicklung.

Zeitraum	Netto ⁷⁾	Brutto ⁵⁾
30.04.2012-30.04.2013	1,19%	5,23%
30.04.2013-30.04.2014	2,85%	2,85%
30.04.2014-30.04.2015	6,29%	6,29%
30.04.2015-30.04.2016	-1,94%	-1,94%
30.04.2016-30.04.2017	3,51%	3,51%

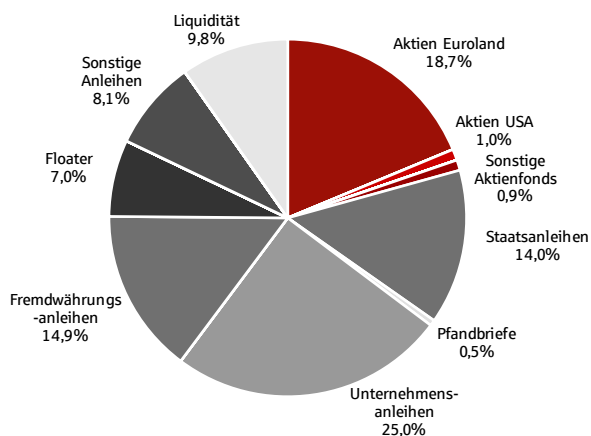
Kumulierte Wertentwicklung.

Zeitraum	Brutto ⁵⁾	Brutto ⁵⁾ p.a.
Laufendes Jahr	2,23%	
1 Jahr	3,51%	3,51%
3 Jahre	7,88%	2,56%
5 Jahre	16,76%	3,15%
Seit Auflage	13,93%	1,78%

Risikobetrachtung.

Kennzahl	Zeitraum	
Volatilität ⁸⁾	Letzten 3 Jahre	4,6%
	Letzten 5 Jahre	4,2%
	Seit Auflage	4,3%
Value-at-Risk ⁹⁾	95%, 1 Monat	2,0%
	99%, 1 Monat	2,9%
Maximaler Verlust ¹⁰⁾	Seit Auflage	-7,6%
Sharpe Ratio ¹¹⁾	Seit Auflage	0,38

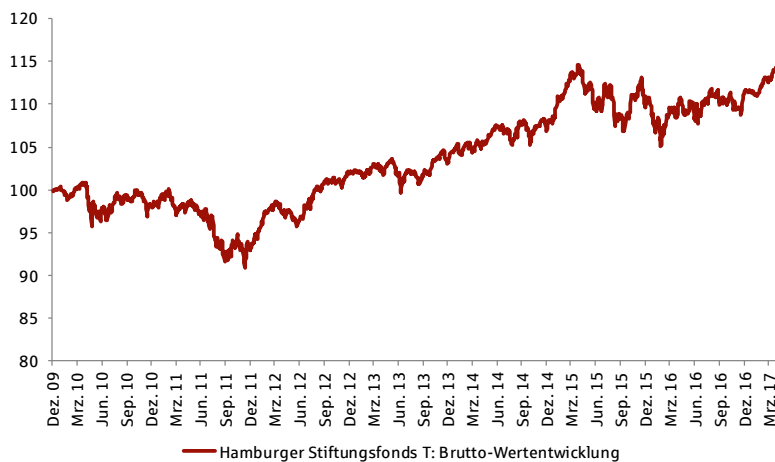
Fonds-Struktur (in % des Fondvermögen).



Portfoliokennzahlen.

Renten	
Ø-Kupon	2,0%
Ø-Rendite	1,3%
Ø-Duration	4,9
Ø-Restlaufzeit	5,1
Ø-Rating	A-
Aktien	
Aktienquote	20,7%
Dividendenrendite	3,1%
KGV	16,3

Indexierte Wertentwicklung seit Auflage.



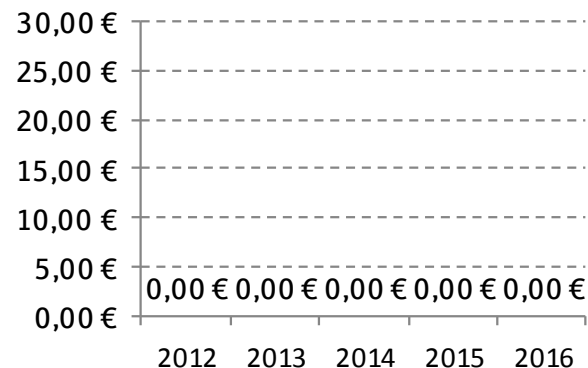
Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Stichtag: 30.04.2017

Top 10 Aktien/Renten.

ISIN	Wertpapier	Gewicht
DE000A1JZLD5	Währungsfonds UI	5,5%
XS1382791892	Dt. Telekom Floater 3M+35bp 03.0	2,8%
FR0012432904	Danone Floater 3M+33bp 14.0	2,6%
FR0013200813	OAT 0.25% 11/26 0,25% 25.11.26	2,5%
PTOTESOE0013	OT 10-22 2,2% 17.10.22	2,2%
FR0012517027	OAT 0.50% 05/25 0,5% 25.05.25	2,0%
MX0MGO0000T4	BONO JUN18 4,75% 14.06.18	1,9%
DE000DE04WU5	Inflationsanleihe 90% 14.07.2023 I	1,8%
XS1206712868	Carrefour Floater 3M+50bp 20.03	1,6%
XS1116480697	BARCLAYS 1,5% 01.04.22	1,5%

Ausschüttungen der letzten 5 Jahre.



Anlageberater.



Hamburger Sparkasse
Adolphsplatz
20457 Hamburg

KVG.

Kapitalverwaltungsgesellschaft



Deka Investment GmbH
Mainzer Landstrasse 16
60325 Frankfurt a. Main

Monatliche Performance.

Jahr	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
2009													0,0%	0,01%
2010	-0,7%	0,0%	1,3%	-2,4%	-0,8%	-0,8%	2,0%	-0,1%	0,2%	0,9%	-2,7%	1,5%	-1,74%	
2011	0,6%	0,3%	-1,3%	0,7%	-0,4%	-0,7%	-1,0%	-2,6%	-1,2%	1,4%	-1,4%	1,3%	-4,17%	
2012	2,1%	1,8%	0,2%	-0,5%	-1,3%	1,1%	1,8%	0,9%	0,6%	0,2%	0,6%	0,4%	8,22%	
2013	-0,2%	0,6%	0,4%	0,0%	0,1%	-1,7%	0,8%	-1,1%	1,2%	1,7%	0,9%	-0,1%	2,50%	
2014	-0,2%	1,1%	0,0%	0,1%	1,3%	0,0%	-0,7%	0,8%	0,5%	-0,3%	0,8%	-0,1%	3,47%	
2015	2,1%	1,9%	0,8%	-0,9%	-0,4%	-1,9%	1,9%	-2,7%	-1,0%	3,0%	1,7%	-1,7%	2,56%	
2016	-2,5%	-0,6%	1,8%	0,6%	0,3%	-1,4%	1,5%	0,6%	-1,0%	0,4%	-0,8%	1,7%	0,53%	
2017	-0,5%	1,7%	0,8%	0,2%									2,23%	

Verwahrstelle.



DekaBank Dt. Girozentrale
Frankfurt

Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Hinweise.

Für diese Information verantwortlich ist die Hamburger Sparkasse AG. Bei der aufliegenden Gesellschaft handelt es sich um die Deka Investment GmbH. Bei diesem Fondsportrait handelt es sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Diese Informationen ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Informationen oder eine Anlageberatung. Die angegebene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Diese ist nicht prognostizierbar. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die wesentlichen Anlegerinformationen, die Verkaufsprospekte und die Fondsberichte, diese erhalten Sie kostenlos und in deutscher Sprache von Ihrem Berater oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt oder unter www.deka.de/pflicht. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland und darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen verbreitet werden.

1. Fondspreis inkl. Bereinigung der Ausschüttungen gemäß BVI (Total Return).
2. Die Verwaltungsvergütung beinhaltet eine Kapitalverwaltungsvergütung, Anlageberatervergütung und eine Vertriebsprovision. Details entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.
3. Beispielsweise Kosten für Wirtschaftsprüfer, Kosten für Anlage in Finanzinstrumenten, Druckkosten usw.
4. In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in weitere Fonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im Geschäftsjahr des Fonds an, das im November 2015 endete und können von Jahr zu Jahr schwanken. Der Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten. Ergänzende Hinweise zur Kostenberechnung enthält der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement.
5. Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die Wertentwicklung vom Fonds ist nach der BVI-Methode berechnet, wobei die Gesamtkosten auf Fondsebene in die Berechnung mit einfließen. Auf Anlegerebene fällt beim Kauf einmalig ein Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis von maximal 4,00% an, bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 100 Euro entsprechend 4,00 Euro. Zusätzlich können individuelle Depotkosten des Anlegers anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle. Wir empfehlen, die konkreten Kosten und weitere Hinweise im Verkaufsprospekt einzusehen.
6. Quelle: Daten stammen aus Thomson Reuters. Fonds und Benchmark wurden zum Stand des 14.12.2009 auf 100 indexiert (Fondsaufgabe Hamburger Stiftungsfonds). **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**
7. Netto-Wertentwicklung: In der dargestellten Wertentwicklung sind neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten auch die auf Kundenebene anfallenden Kosten durch den Ausgabeaufschlag (siehe Fußnote 5) berücksichtigt. Zusätzlich können individuelle Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**
8. Die Volatilität ist ein Maß für die Schwankung von Finanzmarktparametern in einem bestimmten Zeitraum. Je stärker die Schwankungen, umso höher die Volatilität.
9. Risikomaß, welches angibt, welchen Wertverlust ein Fonds bei gegebener Wahrscheinlichkeit über einen gegebenen Zeitraum nicht überschreitet.
10. Absolut größter Wertrückgang in Prozent über einen gegebenen Zeitraum.
11. Die Sharpe-Ratio ist eine Kennzahl und betrachtet die Überrendite, also die Rendite einer Geldanlage, soweit sie den risikofreien Zinssatz übersteigt, in Abhängigkeit vom Risiko. Namensgeber ist William F. Sharpe.